



Reinigungs- und Pflegeanweisung für Designbeläge

1.) VORWORT

Unsere Designbeläge sind werkseitig mit einer strapazierfähigen PU- Vergütung ausgerüstet. Diese Schutzausrüstung dient u.a. auch als Transportschutz sowie als Schutz vor Beschädigungen und Eindringen von Verunreinigungen oder Flecksubstanzen während der Bauphase und danach.

2.) VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Die Absicherung der Eingangs- und Übergangsbereiche mit geeigneten und ausreichend dimensionierten Sauberlaufzonen (mindestens zwei bis drei Schrittlängen) bietet einen effektiven Schutz gegen eingebrachten (Nass-)Schmutz, Staub und Sandkörner, die zu unnötigen Verkratzungen oder Abrieb führen können. Ferner werden die Reinigungskosten dadurch deutlich gesenkt und die Optik sowie die Lebensdauer auf lange Sicht erheblich verbessert.

Durch eine begleitende Reinigung während der Bauphase ist der Belag ständig von Sand und Staub sowie anderen losen Verschmutzungen zu befreien, damit dies nicht zu irreparablen Schäden führt. Sinnvoll ist es, unsere Designbeläge unmittelbar nach der Verlegung mit geeigneten Materialien während der weiteren Bauphase zu schützen.

3.) BAUSCHLUSSREINIGUNG

Zuerst sollten lose aufliegende Verunreinigungen durch Kehren oder Staubsaugen gründlich entfernt werden, anschließend durch Wischen mit einem geeigneten Reiniger für PU-beschichtete Bodenbeläge, wie z. B. Dr. Schutz PU Reiniger, anhaftenden Schmutz beseitigen und nochmals mit klarem Wasser nachwischen.

Bei Einsatz einer Reinigungsmaschine zur Säuberung des Bodenbelags empfehlen wir den Gebrauch von nicht abrasiven, roten Pads, z. B. 3 M.

Für schlecht zugängliche Bereiche, wie Ecken, Treppen, Kanten, usw., empfiehlt sich die manuelle Reinigung.

Für Wohnbereiche mit geringer Verschmutzung und Frequentierung ist für die schnelle und unkomplizierte Reinigung von lose aufliegendem Staub und Feinschmutz z.B. das Spraymop-Wischgerät von Dr. Schutz in Verbindung mit dem gebrauchsfertigen Reiniger Dr. Schutz Spraymax eine sehr gute Alternative.

4.) UNTERHALTSREINIGUNG

Unter Unterhaltsreinigung versteht man die regelmäßige, manuelle Reinigung mit Wischgeräten, die, je nach Schmutzaufkommen, mehrmals wöchentlich bis täglich durchgeführt werden sollte. Unterhaltsreinigungen können auch unter Verwendung von geeigneten Reinigungsautomaten oder -maschinen durchgeführt werden.



Lose aufliegenden Schmutz entweder durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen beseitigen. Beim Feuchtwischen entweder Systeme mit imprägnierten Vliestüchern verwenden oder den herkömmlichen Wischmopp. Wie bereits unter Punkt 3.) empfohlen, sollte dem Wischwasser bei starker Verschmutzung mit fest anhaftenden Verunreinigungen ein für PU-beschichtete Bodenbeläge geeignetes Reinigungsmittel, z. B. Dr. Schutz PU Reiniger, hinzugefügt werden, womit die Schmutzflotte vollständig beseitigt wird. Im Nachgang immer mit klarem Wasser gründlich nachwischen.

Je nach Nutzung können sich bei Designbelägen mit grober Rillenstruktur nach längerer Nutzungsdauer Schmutzpartikel ablagern, die durch manuelles Wischverfahren nicht mehr entfernbar sind. In diesem Fall empfiehlt sich, je nach Erfordernis, eine Zwischenreinigung mit einer Reinigungsmaschine (Einscheibenmaschine) mit einem nicht-abrasiven Pad, z. B. weiß oder rot. Bei kleineren Flächen kann der Effekt auch durch gründliches manuelles Schrubben und nachwischen erreicht werden.

5.) GRUND- und INTENSIVREINIGUNG

Starke oder extreme Verschmutzungen sollten durch eine Grundreinigung mit maschineller Hilfe beseitigt werden, hierzu empfiehlt sich sehr gut der Einsatz von roten Pads oder Bürsten (Nylonbürsten) und der Einsatz eines Wassersaugers, wodurch die Grundreinigung enorm vereinfacht wird.

Grundsätzlich gilt:

Egal nach welcher Art von Reinigung IMMER mit klarem Wasser nachwischen!

6.) EINPFLEGE/SANIERUNGEN

Grundsätzlich sind unsere Beläge werksseitig mit einer strapazierfähigen PU-Vergütung ausgerüstet. Diese dient zum optimalen Schutz der Beläge während des Transportes und der Bauphase und reicht in der Regel auch für den privaten, normal beanspruchten Einsatzbereich aus.

Um Designbeläge, die in höher beanspruchten Objektbereichen eingesetzt werden, optimal zu schützen und um eine weiterhin einfache Reinigung der Oberfläche zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen eine zusätzliche Versiegelung, z. B. mit Dr. Schutz PU Siegel.

Die stark beanspruchten und stark frequentierten Flächen regelmäßig auf Verschleißerscheinungen kontrollieren und je nach Bedarf entsprechend nachversiegeln. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

Deuten sich in Wohnbereichen nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleißerscheinungen in der Belagsoberfläche an, empfiehlt sich nach Durchführung einer sorgfältigen Grundreinigung die Auffrischung des Oberflächenschutzes mit einem geeigneten Pflegemittel, wie z.B. Dr. Schutz Vollpflege matt.

Tipp: Als optimales Starterset für alle Designböden in Wohnbereichen empfehlen wir z.B. das Designboden Pflegeset von Dr. Schutz.

7.) FLECKENTFERNUNGEN

Fleckenbildende und aggressive Substanzen müssen immer sofort von der Fläche entfernt werden, da sich bestimmte Fleckenarten festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.



Wenn Sie zur Behandlung von Flecken Reinigungsmittel oder Fleckentferner einsetzen, sind zum einen die Angaben und die Anleitungen der jeweiligen Hersteller zwingend zu beachten und zum anderen muss vor der Anwendung immer eine Materialverträglichkeitsprüfung möglichst an einer unauffälligen Stelle oder an einer noch nicht verlegten Planke durchgeführt werden.

8.) ALLGEMEINE HINWEISE

Bürorollstühle müssen für den Einsatz auf unseren Designbelägen mit weichen Rollen vom Typ „W“ nach EN 12529 ausgestattet sein. Mobiliar sollte entweder mit weichen Filzgleitern (diese bitte aufgrund von anhaftenden Haaren und Grobstaub, die zu Mikroverkratzungen auf der Oberfläche führen, regelmäßig austauschen) oder geeigneten, möglichst hellen und migrationsfreien Kunststoffgleitern (z. B. Teflon oder scratchnomore Möbelgleiter) als Unterlage versehen werden.

Bodenkontakte mit scharfkantigen oder abrasiven Auflageflächen sind zu vermeiden.

Farbige und schwarze Gummis können bei längerem, direktem Bodenkontakt durch Einwandern von Stoffen zu Verfärbungen führen, die nicht mehr entfernbar sind (z. B. Fahrrad-/Autoreifen, Transportgerätereifen). Es empfiehlt sich deshalb bei Füßen von Waschmaschinen, Kühlschränken oder Fitnessgeräten usw. geeignete Unterlagen zu verwenden.

Hohe Druckpunktbelastungen bei geringer Auflagefläche, dazu zählen z. B. auch Pfennigabsätze, können bei elastischen Belägen zu nicht reparablen Eindrücken oder Beschädigungen führen. Verwenden Sie ggf. geeignete und ausreichend dimensionierte Unterlagen zur besseren Lastverteilung bei Möbeln.

Grundsätzlich gilt:

Es sind nur Reinigungsmittel zu verwenden, die seitens der Firma JAB Teppiche Heinz Anstoetz KG empfohlen werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Herstellerangaben befolgt werden.

Unsere Designbodenbeläge verfügen über eine sehr hohe Lichtechtheit, welche von unabhängigen Instituten nach internationalen Normvorgaben geprüft und dokumentiert wird. Dennoch können in Bereichen mit starker UV-Einstrahlung, wie z. B. bodentiefe Fenster zur Südseite ohne ausreichende Beschattungsanlage, Ausbleichungen und/oder Farbveränderungen auf Dauer nicht ausgeschlossen werden. Man spricht hier von einer natürlichen Verfärbung.

Wir empfehlen daher, in diesen Bereichen durch eine ausreichend dimensionierte Beschattung dieses Ausbleichen bzw. diese Farbveränderung zu verhindern bzw. zu minimieren.

9.) ENTSORGUNG

Private Entsorgung:

Wie beschichtete Möbelteile; mit normalem Haus-/Sperrmüll möglich

Gewerbliche Entsorgung:

Abfallschlüssel AVV170203

Empfehlung

Reinigungsmittelhersteller	Anschrift	Homepage
----------------------------	-----------	----------



CC-Dr. Schutz GmbH	Holbeinstraße 17, 53175 Bonn	www.dr-schutz.com
RZ-Chemie	Dieselstraße 3, 89079 Ulm	www.rz-systeme.de
Dr. Schnell Chemie GmbH	Taunusstraße 19, 80807 München	www.dr-schnell.com
BUZIL-WERK Wagner GmbH & Co. KG	Fraunhoferstraße 17, 87700 Memmingen	www.buzil.com
Ecolab Deutschland GmbH	Ecolab-Allee 1, 40789 Monheim am Rhein	www.de.ecolab.eu

Stand: März 2016